

**Busanreise zum Protest gegen das Bundesteilhabegesetz am 7.11.2016 in  
Berlin**

Beschluss aus der Landesvorstandssitzung vom 21. Oktober 2016

---

**Beschluss:** Der Landesvorstand beschließt die finanzielle Unterstützung der Busanreise zum Protest gegen das Bundesteilhabegesetz am 7.11.2016 von Leipzig nach Berlin in Höhe von 200 €.

**Politische Botschaft:**

**Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit:** Veröffentlichung im Internet ([www.dielinke-sachsen.de](http://www.dielinke-sachsen.de))

**Weitere Maßnahmen:** -

**Finanzen:** 200,00 €

**Die Vorlage wurde abgestimmt mit:** -

**Den Beschluss sollen erhalten:** Landesvorstandsmitglieder, Landesratsmitglieder, Kreisvorsitzende, Ortsvorsitzende, sächsische Mitglieder im Bundesausschuss, Fraktionsvorstand der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Pressesprecher der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag; Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Landesparteitagsdelegierte, sächsische Bundesparteitagsdelegierte, Landesweite Zusammenschlüsse, Jugendkoordinatorin

**Abstimmungsergebnis:**

Bei 2 Gegenstimmen mehrheitlich beschlossen.

f.d.R.

Dresden, den 21. Oktober 2016



Antje Feiks - Landesgeschäftsführerin

### **Begründung:**

Am 7.11. finden in Berlin Proteste zum Bundesteilhabegesetz statt, zu denen auch „das Boot“, ein Träger der gemeinnahen Sozialpsychiatrie aus Leipzig, eine Busanfahrt organisiert, und uns nach finanzieller Unterstützung angefragt haben.

Der Protest gegen das Bundesteilhabegesetz ist von zentraler Bedeutung und das wichtigste behindertenpolitische Anliegen der nächsten Jahre. Der Protest wurde bisher von einer motivierten, jedoch kleinen Gruppe Betroffener organisiert, weshalb die Verbreiterung und insbesondere jede Maßnahme zur Inklusion Betroffener in den Protest extrem wünschenswert ist.

Ich beantrage daher 200 € vom Landesvorstand für die Busanfahrt am 7.11. aus Leipzig. Hier hänge ich euch noch die Anfrage an:

*„Die „das Boot gGmbH“, ein Träger der gemeindenahen Sozialpsychiatrie, versteht sich als Lobby der Menschen, welche auf Unterstützung für ein Leben in Würde angewiesen sind. Deshalb ist es für uns wichtig, bei relevanten Änderungen der Sozialgesetzgebung Stellung zu beziehen.*

*Gemeinsam mit den Nutzer\*innen unserer Einrichtung wollen wir einem weiteren Abbau des Sozialstaates entgegenzutreten und uns für ein Bundesteilhabegesetz engagieren, das diesen Namen auch verdient. Dass im derzeitigen Entwurf des BTHG nicht die Teilhabe und Selbstbestimmung Betroffener gewährleistet wird, sondern die Verwertbarkeit der Arbeitskraft im Mittelpunkt steht, sowie die Tatsache, dass vielen Menschen sogar Leistungskürzungen und Verschlechterungen drohen, ist für uns nicht hinnehmbar.*

*Wir möchten deshalb die von der Lebenshilfe organisierte Demonstration am 07.11.2016 in Berlin nutzen, um unseren Standpunkt zu verdeutlichen. Professionell Tätige und Betroffene sollen die Möglichkeit haben, ihre Kritik am aktuellen Entwurf des BTHG gemeinsam lautstark zu äußern. Darüber hinaus wollen wir eine trägerübergreifende Fahrt von Leipzig nach Berlin organisieren. Eine entsprechende Rundmail soll zeitnah versendet werden.*

*Um die An- und Abreise zur Demonstration möglichst kostengünstig gestalten zu können, bitten wir um eine finanzielle Unterstützung Ihrerseits. Die Kosten für die Fahrt belaufen sich auf ca. 600 Euro, wenn wir einen Reisebus mit 50 Plätzen chartern.*

*Über die Wahl des Verkehrsmittels wird aber erst endgültig entschieden, wenn die Zahl der Teilnehmenden feststeht. Falls sich nur eine kleine Gruppe findet, werden wir möglichst kostengünstig im Fernbus oder mit der Bahn reisen.*

*Im Anhang dieser Email finden Sie eine Zusammenfassung der Kritik am BTHG des Paritätischen Gesamtverbandes. Außerdem erhalten Sie einen Überblick über die geplante Demonstration, das günstigste Angebot für die Busreise und das Leitbild der „das Boot gGmbH“ im pdf-Format.*

*Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit per Email oder unter 0341 / 22 14 166 bzw. 0176 / 579 780 95 zur Verfügung.*

*Ich bedanke mich im Namen der „das Boot gGmbH“ und Ihren Nutzern\*innen.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Guido Spitzbarth*

*Sozialpädagoge / Sozialarbeiter B.A.*

*Mitarbeiter Bereich Ambulante Hilfen“*